

Buchbesprechungen

Bücherverzeichnis zur Kirchengeschichte. Eine kommentierte Bibliographie. Herausgegeben und bearbeitet von Lutz E. von Padberg und Michael von Fürstenberg unter Mitwirkung von Karl Dienst, Karl Hengst, Stephan Holthaus, Hans-Walter Stork und Carsten Peter Thiede (Amateca – Repertoria 1). Paderborn. Bonifatius 1999, 245 S., geb., DM 49,80.– ISBN 3-89710-061-4.

Das vorliegende »Bücherverzeichnis zur Kirchengeschichte« versteht sich als bibliographisches Hilfsbuch zum Studium der Kirchengeschichte und will, gerichtet an Theologiestudierende (doch nicht nur für diese von größtem Nutzen!), zuallererst Orientierung geben, das heißt Wegweiser durch das gewaltige »Materialdickicht« der alljährlich erscheinenden, kaum mehr überschaubaren wissenschaftlichen Literatur zum Fach sein – und ist es in der Tat auch. Denn dieses überaus verdienstvolle Werk vermittelt nicht nur einen konzentrierten Einblick in die großen Themenbereiche der verschiedenen Einzeldisziplinen der Kirchengeschichtswissenschaft, sondern ist auch Instrument zur Ermittlung grundlegender Quellen und Literatur zu allgemeinen und speziellen Themen oder einzelnen Epochen.

Die sorgfältigst recherchierten, in fünf (wiederum feingegliederte) Abschnitte chronologisch und thematisch geordneten bibliographischen Angaben nennen zudem – und dies kommentiert – die wichtigsten übergrei-

fenden Gesamtdarstellungen der Kirchengeschichte: I. Gebrauchsanleitung und Hilfestellung; II. Empfohlene Studienlektüre und grundlegende Sammelwerke; III. Grundbestand an Quellen, Bibliographien, Zeitschriften und Fachbüchern; IV. Allgemeine Bibliographie zum Studium der Kirchengeschichte; V. Elektronische Datenverarbeitung und Kirchengeschichte.

Gerade wegen der vielen und vielfältigen neuen Möglichkeiten der Literaturrecherche mit Hilfe moderner Kommunikationstechnologien, elektronischer Datenbanken und Bibliothekskataloge, CD-ROMS und Mikrofiches, verschiedener Online-Dienste und des Internet ist diese 245 Seiten umfassende und detailliertest gegliederte Spezialbibliographie eine wirkliche und wirksame, dabei – im Hinblick auf die »Standardwerke« – bleibende Orientierungshilfe, zugleich auch Nachschlagewerk.

Wie nützlich sie ist, mag allein der Komplex »Konfessionskunde« veranschaulichen: er umfasst zwölf Seiten (198–209) und enthält umfangreiche Literaturangaben zu den 16 Einzelbereichen: Allgemeine Literatur und Gesamtwerke zur Konfessionskunde, Römisch-katholische Kirche, Altkatholiken, Kirchen des Ostens, Anglikanische Kirche, Lutherische Kirchen, Reformierte Kirchen, Mennonitengemeinden, Herrnhuter Brüderunität, Altlutheraner, Altreformierte, Methodisten, Baptisten, Freie evangelische Gemeinden, Brüderbewegung und Pfingstbewegung.

Auch die Angaben zur »Regionalen Kirchengeschichte« (auch »Kirchlichen Landesgeschichte«) – gegliedert in Norddeutsche, Rheinisch-Westfälische, Mitteldeutsche, Hessische, Süddeutsche und Sonstige Kirchengeschichte – sind mit zehn Seiten (212–221) so ausführlich, dass sie eine echte »Fundgrube« darstellen. Herausgebern und Mitwirkenden ist hohe Anerkennung für die geleistete, mühevollte Arbeit auszusprechen, und dies um so mehr, als ihr Bücherverzeichnis arbeitserleichternd für Lernende und Lehrende sich auswirken wird.

Manfred Heim